

Inhalt

5	Wildbiologie schafft Jagdkompetenz
4	FRÜHJAHR – DAS REHWILD KOMMT IN FORM	
6	Wildbiologische Fakten	
8	Das Licht des Frühjahrs	
8	Böcke im Frühling	
11	Ricken	
11	Lichtstörungen und Anomalien	
12	Abnorme Böcke	
14	Territorialität und Machtanspruch	
16	Schrecken ohne Ende	
18	Das Rehwild und seine Feinde	
20	Sonstige Sterblichkeitsgrößen	
23	Jagd & Management	
23	Rehwildaktivität und Jagd	
26	Der Wildbestand – die Unbekannte	
31	Kitzrettung aus der Luft	
34	Andere Kitzrettungsmethoden	
35	Abschussplanung	
37	Jagen im Rehrhythmus	
38	Tages- und Jahresaktivität	
39	Raumnutzung	
43	Gedanken zur Frühjahrsjagd
44	SOMMER – RUHIGE ZEITEN UND WILDES TREIBEN	
46	Wildbiologische Fakten	
48	Schweißtreibende Witterung	
50	Das Wandern – des Rehs Lust?	
54	Verschiedene Wege zum Erfolg	
58	Einflussfaktoren Geweihentwicklung	
64	Jagd & Management	
64	Intervalljagd	
66	Chancen und Grenzen	
68	Heiße Brunft	

73	Blatten – wann, wo, wie?	147	Das Reh, die Jagd und der Mensch
76	Der Ton macht die Musik	150	Zur Ruhe kommen
77	Exkurs blühende Landschaften	
		
80	HERBST – ERNTE AUF ANSITZ, PIRSCH UND DRÜCKJAGD	156	Schlussbemerkung
		
82	Wildbiologische Fakten		
82	Bunte Überraschungen		
86	Altersansprache weibliches Rehwild		
87	Auf der Flucht		
90	Sechster Sinn		
92	Altersbestimmung am erlegten Stück		
94	Rehe und Reproduktion		
96	Altern und Tod		
99	Jagd & Management		
99	Ansitz im Herbst		
102	Auf Pirschgang		
105	Jagd als Störfaktor		
108	Rehwildnachsuchen		
111	Der perfekte Schuss		
114	Wie effektiv sind wir?		
		
118	WINTER – ANGEPASST DURCH HARTE WOCHEN		
120	Wildbiologische Fakten		
120	Rehsprünge		
121	Schlaf gut ...		
123	Diapause – Wunder der Natur		
126	Geschlechterkampf		
130	Auf und davon		
132	Jagd & Management		
132	Lenkung von Rehen		
133	Rehwild auf Bewegungsjagden		
138	Unverhandelbar – Muttertierschutz		
140	Verbiss – der ewige Konflikt		
147	Verbissschutz		
